

Zucker.

Hamburg, 21. Okt. [Eig. Teleg. d. Saale-Zig.] (Anfangskurse). Rohzucker per Okt. 15,10, per Dez. 15,25, per März 15,17, flau.

Oleum. Oels. Fettsäuren. Berlin, 20. Okt. (Anst.) Rüböl per 100 kg mit Fass. Termine fest. Gedündigt. — Cr. Kündigungspr. — M. loco mit Fass. — loco ohne Fass. — per diesen Monat 62,5 bez., Durchschmittspr. — M. per Okt.-Nov. u. per Nov.-Dez. 60,5 M., per März-April — per April-Mai 60,5 bez.

Ständesamtliche Meldungen.

Ständesamt Halle, 21. Okt.

Angeboren: Der Bauer Ernst Hoffstorf und Auguste Madulla (Miedler 7 und Ephe 15). Der Schuhmacher Oswald Dornheim und Ida Kern (Weißgärtner 95/96 und Brändel 9). Der Prospekt-Ritt Dr. med. Alfred Wötter und Margarete Schulte (Welfa und Hoffmeister 2 und 2a). Der Kaufm. Otto Seixidow und Anna Hoffmann (Alter Markt 22). Der Oberlehrer Julius Schneider und Elise Steinweg (Alter Markt 16 und Schweifkestraße 7). Der Eisenbahn-Manager Hermann Zeitling und Emma

Thiele (Giebichenstein). Der Sergeant Otto Mecker und Marie Mecker (Halle und Welfen). Der Stellendameit. Otto Boland und Gertrude Thiele (Giebichenstein und Schöffstraße).

Gebeflungen: Der Regierungs-Rath Richard Bassage und Johanne Richter (Markenweg und Ritterhof 23). Der Sandarbeiter Josef Wozny und Anna Schmidt (Anhalterstr. 3 und Landshof).

Geboren: Dem Kaufm. Hubert Baedner ein S., Erich Marx Sams (Kreuzbergstr. 4b). Dem Kaufm. Friedrich Peters eine T., Marie Dorothee Johanne (Kreuzbergstr. 10). Dem Schiffbauingenieur Kurt Lohse ein S., Karl Kurt Salfer (Miedler 26). Dem Schmied Christian Guoch ein S., Otto Franz (Weienstr. 4). Dem Schuhmachereit. Gustav Dörber ein S., Guido Hugo Adolf Kurt (Vestingstr. 32). Dem Bierausverkäufer Karl Klein ein S., Karl Herbert Waldemar (Große Klausstr. 27). Dem Fäbrik. Emil Wögit ein S., Karl Emil (Gieffstr.). Dem Steinbildner Heinrich Wölf ein S., Georg (St. Ulrichstr. 4). Dem Polier-Sergeant Richard Werbach eine T., Margarete Anna (Satz 13a). Dem Landwirtsträger Karl Schmidt ein S., Daniel Karl Arthur (Große Steinstr. 30). Eine unebel. T.

Berliner Börse vom 21. Oktober.

(Fernsprechtend der Saale-Zig.)

Von der Fondsbörse. Die heutige Börse eröffnete im Anschluss an die festeren Notierungen der auswärtigen Märkte in besserer Stimmung; auf einzelnen Gebieten konnte sich ein ziemlich lebhafter Verkehr entwickeln. In erster Linie waren es Deckungskläufe im Hinblick auf den bevorstehenden Ultimo, welche den Preisstand etwas hoben. Die Bankentwerthe sind durchweg besser, namentlich Diskontokommandit und Kredit-Aktien. Der Rentenmarkt verkörperte in fester Haltung. Russische Noten konnten sich ein wenig bei lebhaften Umsätzen auf 216 1/2 M. erhöhen, schwächten sich aber später etwas ab, auf das mit grüßter Bestimmtheit auftretende Gerücht von einem russischen Hafterausfuhrverbot. Die österreichischen Eisenbahnen verkörerten in fester Haltung, namentlich Buschtheler und Duker. Warschau-Wiener zogen an. Die schweizerischen Eisenbahnen stellten sich ein wenig höher. Für die deutschen Bahnen gab sich feste Stimmung kund. Auf dem Montanaktionmarkt stellten sich Bochumer, Dortmunder und Laurahütte höher. Die Kohlenaktien waren vernachlässigt und schwach.

sehr flau, besonders sind die amerikanischen Märkte auf grosse Zufuhren abwärts niedriger. Man eröffnete auch hier flau zu Beginn, die für Weizen einen Abschlag um ca. 1 M. aufzuweisen, eine kleine Befestigung war zu verzeichnen. Roggen zeigte durchweg feste Tendenz, obgleich die Preise zeitweilig eine Abschwächung aufwiesen; die Kaufkraft hielt an, sodass der anfängliche Preisabschlag schnell wieder eingeholt wurde; die Ankündigung von 550 T wurde von den Mälen angefangen. Hafer nahm das Interesse sehr in Anspruch, sein Preis stieg um ca. 1 M., russische Kommissionäre sind Käufer und führt man dies auf ein bevorstehendes Ausfuhrverbot zurück. Rüböl ist auf Deckungen gefragt und notiert für nahe Sichten ca. 1 M. höher. Spiritus hatte lebloses Geschäft, das Angebot für die Wintermonate ist dringlicher und machte die Preise um 50 Pf. nachgebend. Weizen: lid. Mon. 221,50, Nov.-Dez. 222,00, April-Mai 225,50, schwach. Roggen: lid. Mon. 187,75, Nov.-Dez. 188,50, April-Mai 220,00, schwach. Hafer: lid. Mon. 165,75, Nov.-Dez. 166,50, April-Mai 170,50, steigend. Rüböl: lid. Mon. 64,50, April-Mai 68,00, fest. Spiritus: (70er-Vaier) loco 52,70, lid. Mon. 50,50, April-Mai 51,30, flau.

Table with 2 columns: Kursnotierungen and Wechselkurse. Includes entries for Russ. Orient-Anleihe, do. do. III, do. do. Nicola-Oblig., etc.

Table with 2 columns: Industrie-Aktien and Wechsel. Includes entries for Leipziger Kred.-Anst., Maklerbank Berlin, Meiningen Hyp.-Bank, etc.

Table with 2 columns: Deutsche Eisenbahn-Stamm-Aktien and Anstalt Eisenbahn-Stamm-Prior.-Aktien. Includes entries for Aachen-Mastrieh, Altona-Zeitling, Dortmund-Gronau-E., etc.

Table with 2 columns: Wechsel and Bank-Diskonto. Includes entries for Amsterdam, London, Paris, etc.

Table with 2 columns: Ansländische Fonds. Includes entries for Argentin. Gold-Anl. 5%, do. innere do. 4%, etc.

Table with 2 columns: Bank-Aktion and Bergwerks- u. Hütten-Ges. Includes entries for Bergisch-Mark Bank, Berliner Bank, etc.

Geboren: Der Sanwiter Andreas Paul Moritz, 30 J. (Tadel 16). Des Landarb. Hermann Werner S. Paul Emil, 3 J. (Halle-Friedrichstr.). Des Schloffer Ernst Schmidt, 4 J. (Halle-Friedrichstr.). Des Bestirer Wilhelmine Wiedt geb. Kändler, 30 J. (Giebichenstein).

Fremdenliste.

Angestammte Fremde vom 20. bis 21. Okt. Stadt Hamburg: Barolin v. Gieseler-Estrich, Dr. Zedler, etc.

Stadt Berlin: Kon. Kammerer Schöler, etc.

Letzte Telegramme.

Berlin, 21. Okt. Die Deutsche Medizinische Wochenschrift bringt (wie schon kurz erwähnt, Red.) in ihrer morgigen Nummer von Prof. Koch weitere Mitteilungen über das Tuberkulin. Chemische Versuche behufs Isolierung des in Tuberkulin enthaltenen Prinzipis und Freimachung desselben von fäulnisschädlichen Verunreinigungen ergaben, dass dasselbe in 60prozentigem Alkohol-Niederschlag als nahezu rein anzusehen ist. Die Anwendung dieses bei Kranken ergab, dass das Tuberkulin von dem Tuberkulose in seiner Wirkung nicht merklich unterschieden ist und diagnostisch und therapeutisch nur die Dosis den Effekt bestimmt. Der Auslass schließt mit einer ausführlichen Darstellung über die Herkunft, Verarbeitung und Anwendung des Tuberkulins.

Berlin, 21. Okt. [Eig. Mittgl.] Eine Abordnung mehrerer westpreussischer Handelskammern, welche wegen Aufhebung des russischen Delfinausfuhrverbots hierher geeilt war, ist gestern vom Handelsminister sehr wohlwollend empfangen worden. Derselbe hat die möglichste Unterstützung ihrer Wünsche zugesagt.

München, 21. Okt. [Eig. Teleg.] Heute beginnt hier die Konferenz zwischen den Vertretern der Eisenbahndirektion, Erbkort und der General-Direktion der sächsischen und der bayerischen Staatsbahnen behufs Einführung von Speisewagen auf den Linien München-Leipzig und München-Frankfurt.

Paris, 21. Okt. Der Erzbischof von Aix soll wegen seines Schreibens an den Kultusminister, das er dessen Mandatsbriefen an die Priester über die Pilgerfahrten nach Rom nicht beachten werde, vor das Justizpolizeigericht gestellt werden.

Paris, 21. Okt. [Eig. Teleg.] Außer der vorerwähnten gemeldeten Verfolgung des Erzbischofs von Aix durch die Justizpolizeikammer hat der Justizminister angeordnet, dass sieben Bischöfe vor den Staatsrat gestellt werden sollen.

Paris, 21. Okt. [Eig. Teleg.] Gestern haben gelegentlich der feierlichen Übergabe der gemühten Regimente anfallenden die Generale patriotische Ansprachen gehalten.

London, 21. Okt. [Eig. Teleg.] Die „Times“ meldet aus Sankt Petersburg, dass die russische Regierung wurde gebildet: Präsident General Matthews, für die Zukunft Hugh Robertson, für Arme und Polizei Kapitän Hald, für den Hafen und die Leuchtthürme Harding, für die öffentlichen Arbeiten Bomanji, für den Staatsrat Mehammed ben Saif.

Rom, 21. Okt. Menotti Garibaldi hat für den 7. Nov. die Mitglieder des Auswahls des Veteranenvereins und der liberalen italienischen Presse zu einer Versammlung zusammenberufen, um in derselben ein auf das Land zu richtendes Programm zur Organisation eines Feldzugs gegen die Garantiegesetze zu erörtern.

Madrid, 21. Okt. Die Blätter sprechen sich für die Erneuerung der Handelsverträge aus, mit neue Abgabengebiete für die spanischen Weine zu eröffnen.

Petersburg, 21. Okt. [Eig. Teleg.] Der hiesige Korrespondent der „Köln. Ztg.“ meldet, dass in allen russischen Geschäften, ebenso auch in den französischen, Anhalten getroffen würden, die Forderung von insgesamt 1.790.000 neuen Gewehren beruht zu beschleunigen, dass insbesondere bis zum Juli 1894 die gesamte russisch-österreichische Feldarmee einschließlich der Reservebrigaden mit der neuen Waffe versehen ist. Die kaiserliche Armee soll dieselbe zuletzt erhalten. Im nächsten Jahre werden bereits einige Armeekörper mit der neuen Waffe ausgerüstet sein. Die „Köln. Ztg.“ meint, dass die russischen Fabriken jährlich 430.000 Gewehre liefern können, die gleichzeitig Bestellung in Frankreich beiderseits bedeuten sei, weil dadurch die russische Armee um etwa ein Jahr früher neu bewaffnet würde. Zur Aufzucht des rauchlosen Pulvers werde zu dem bereits bestehenden Pulverfabriken eine neue sehr bedeutende in Kasan gebaut, welche bereits im nächsten Jahre in Betrieb komme.

Petersburg, 21. Okt. [Eig. Teleg.] Im Oubergium Tichernigoff fanden Indenerfolgungen statt, bei denen das Militär zur Herstellung der Ruhe eingreifen musste.

Moskau, 21. Okt. [Eig. Teleg.] Die Dampfer „Edler“, „Miler“ und „Abactia“ hatten auf der Fahrt fürchterliche Stürme zu überleben. Das Barometer war auf den tiefsten Punkt gesunken, dessen man sich erinnern kann.

Petersburg, 21. Okt. Die Reichsbank hat den Wechselkurs auf 214,00, den Lombardkurs auf 6 Proz. festgelegt.

(Weitere Kursnotierungen befinden sich im nächsten Morgenblatt.)

Julius Becker, Bankgeschäft, Halle a. S., An- u. Verkauf von Wertpapieren, Ausführung von Spezialkursen, Alte Promenade 26, Aufträgen, Erbeten-Versich. u. Kontoe etc. etc. zu den günstig. Bedingungen

Annahme für alle Zeitungen

RUDOLF MOSSE

Halle a. S. Bräuerstr. 6. Telefon No. 151

Rudolf Mosse Halle a. S. Bräuerstr. 6. Telefon No. 151

200000 Mark

Respektable Stadt-Weisende,

Einkauf von Wägen und Maschinen

Christian Glaser, Halle a. S.

Original-Oelgemälde

Gr. Ulrichstr. 26.

Tadeln-Vorbau

Fr. Noack, Geisstr. 18/19.

Ein junges Mädchen

Möbel!

2 junge deutsche Dogen

Frenkel & Foetsch, Bankgeschäft, Brüderstr.

Wagung der Eisenbahng.

| | | | | | | |
|------------|----------------|---------------------|--------------------|----------|---------------------|----------------|
| Stahlnagen | 311 R. | 5.50 R. | 6.78 R. | 8.13 R. | 7.27 R. | 8.12 R. |
| 10.12 R. | 10.32 R. | 1.13 (nach 300 St.) | 11.24 R. | 8.12 R. | 12.53 R. | 2.10 R. |
| 5.48 R. | 8.13 R. | 8.50 R. | 1.3 (nach 700 St.) | 6.27 R. | 7.20 R. | 1.13 (Werktag) |
| 9.20 R. | 1.13 (Werktag) | 11.28 R. | 8.13 R. | 9.70 R. | 1.3 (nach 1000 St.) | 7.25 R. |
| 8.56 R. | 1.13 R. | 11.19 R. | 8.12 R. | 1.55 R. | 5.20 R. | 1.13 R. |
| 5.44 R. | 1.13 R. | 5.51 R. | 1.3 R. | 6.34 R. | 8.11 R. | 8.13 R. |
| 8.30 R. | 1.13 R. | 1.23 R. | 8.13 R. | 12.13 R. | | |
| 2.42 R. | 4.31 R. | 5.41 R. | 6.45 R. | 7.33 R. | 8.13 R. | 10.10 R. |
| 10.10 R. | 10.10 R. | 10.23 R. | 10.23 R. | 1.40 R. | 1.40 R. | 5.29 R. |
| 5.5 R. | 8.13 R. | 5.29 R. | 8.13 R. | 6.29 R. | 7.7 R. | 8.20 R. |
| 9.5 R. | 10.56 R. | 11.3 R. | 11.40 R. | 7.15 R. | 9.52 R. | |
| 10.58 R. | 11.3 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |
| 6.30 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |
| 10.25 R. | 8.13 R. | 11.50 R. | 11.50 R. | 11.50 R. | 11.50 R. | 11.50 R. |
| 10.25 R. | 8.13 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |
| 10.25 R. | 8.13 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |
| 10.25 R. | 8.13 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |
| 10.25 R. | 8.13 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |
| 10.25 R. | 8.13 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |

Von Kartoffeln und Obst

vermittelte ich den wagenweisen Verkauf und Verkauf nach und nach den vertriebenen Gegebenen, habe ich jedoch von beiden getrockneten Zuckerkartoffeln, von Wagnern kommt u. Preisverhältnisse, erbitte billige Offerten und Gelände mit Preisangeben.

Zur Herpfanngung

Reichs Wildhandlung

Reiche's Wildhandlung

37. Wildenten

Reitpferd

Pferd-Verkauf

100 Stück Hammellämmer

Bette Hammel

Großer schöner Hund

Ankunft der Eisenbahng.

| | | | | | | |
|------------|----------------|---------------------|--------------------|----------|---------------------|----------------|
| Stahlnagen | 311 R. | 5.50 R. | 6.78 R. | 8.13 R. | 7.27 R. | 8.12 R. |
| 10.12 R. | 10.32 R. | 1.13 (nach 300 St.) | 11.24 R. | 8.12 R. | 12.53 R. | 2.10 R. |
| 5.48 R. | 8.13 R. | 8.50 R. | 1.3 (nach 700 St.) | 6.27 R. | 7.20 R. | 1.13 (Werktag) |
| 9.20 R. | 1.13 (Werktag) | 11.28 R. | 8.13 R. | 9.70 R. | 1.3 (nach 1000 St.) | 7.25 R. |
| 8.56 R. | 1.13 R. | 11.19 R. | 8.12 R. | 1.55 R. | 5.20 R. | 1.13 R. |
| 5.44 R. | 1.13 R. | 5.51 R. | 1.3 R. | 6.34 R. | 8.11 R. | 8.13 R. |
| 8.30 R. | 1.13 R. | 1.23 R. | 8.13 R. | 12.13 R. | | |
| 2.42 R. | 4.31 R. | 5.41 R. | 6.45 R. | 7.33 R. | 8.13 R. | 10.10 R. |
| 10.10 R. | 10.10 R. | 10.23 R. | 10.23 R. | 1.40 R. | 1.40 R. | 5.29 R. |
| 5.5 R. | 8.13 R. | 5.29 R. | 8.13 R. | 6.29 R. | 7.7 R. | 8.20 R. |
| 9.5 R. | 10.56 R. | 11.3 R. | 11.40 R. | 7.15 R. | 9.52 R. | |
| 10.58 R. | 11.3 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |
| 6.30 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |
| 10.25 R. | 8.13 R. | 11.50 R. | 11.50 R. | 11.50 R. | 11.50 R. | 11.50 R. |
| 10.25 R. | 8.13 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |
| 10.25 R. | 8.13 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |
| 10.25 R. | 8.13 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |
| 10.25 R. | 8.13 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. | 1.20 R. |

Ein Kauf

Max Koester's Buch- u. Musik-Handlung, A. Neubert, Hofstr. 9.

Christian Glaser

Halle a. S., Gr. Stauststr. 24 u. 21. Stauststr. 9.

Original-Oelgemälde

Gr. Ulrichstr. 26.

Tadeln-Vorbau

Fr. Noack, Geisstr. 18/19.

Ein junges Mädchen

Möbel!

2 junge deutsche Dogen

Frenkel & Foetsch, Bankgeschäft, Brüderstr.

Bauer's Brauerei.
Donnerstag Abend
Epicassé von Huhn.
Fr. Traeger.

Crystallhallen.
Morgen Donnerstag
Pökelknochen.

Restaurant Klopffleisch.
Morgen Donnerstag
von früh 9 Uhr ab:
Pökelknochen.
Abends 7 Uhr ab Thür. Klöße.

Gasthaus „Eisenbahn“
Friedrichstraße 5.
Vereinszimmer mit Piano frei
Möblierte Zimmer billig.
Mittagsstische von 10 bis 12 Uhr
angenommen.

Rechte Woche. Sonntag Schlus!



Rechte Woche. Sonntag Schlus!

Verein der Liberalen in Halle u. dem Saalkreise.

Donnerstag den 22. Oktober Abends 8 Uhr
Monats-Versammlung
in der „Dresdener Bierhalle“ (Rauensberg).
Vorlesung des Herrn Dr. Thumhays: „Vor fünfzig Jahren“. Parteigenossen sind uns als Gäste stets willkommen.

Gr. Berlin Halle a. S.
Geöffnet von 9 Uhr morgens bis 10 Uhr Abends.
Nordpolar-Ausstellung.
Estimo-Familie, Savoyänder-Familie, Watroff-Familie, Walfisch, 22 Fuß lg., 10000 Pfd. Wiesen-Windmühl-Sal. 1000 Wäcker n. Gerichte, Vogel-Eier-Sammlung, Eintracht, Sammlung, Nischel-Sammlung, Neu! Die Meerfrau, Die Dougong oder Sirene aus dem Nothen Meer, halb Fisch, halb Mensch.
Mache besonders aufmerksam, daß diese meine Ausstellung einzig in der Welt dasteht und Alles echte Originale sind. Eintritt 30 Pfg. Dougong-Meerfrau, extra 10 A Hochachtungsvoll Capt. Gust. Köhl, Gehilfskapitän.

Stadt-Theater.

Donnerstag den 22. Oktober 1891
38. Vorst. 33. Ab. Vorst. Jede nach 10 1/2 Uhr.
Durch die Intendantin.
Preisbiligkeit in Anbetracht von E. Hents. Verloren.
Derber von Wien, Kommerzienrat, A. Funt, Derlau von Köln, seine Gemahlin, M. de la Chapelle, Marie, I. Leber, E. Greve, Hedwig, I. Richter, E. Schneider, Hans Holbau, E. Schab.
Dank Notice, Abjut, des Prinz Leopold A. Schmadde, Geheimrat v. Göben, Großherzog, Hof-theater-Intendant, W. Schirmer, Herr von Lemroth, Oberregisseur, W. Schum-pfeler, Stroberger, Joun, A. Hübler, Volt, D. Dierck, I. Dausé, E. Kommerzienrat, C. Mackraf, H. Brechtling, W. Altmann, Herren und Damen, Hofmeister, Der der Handlung: Eine kleine heidende Zeit: Gegenwart.
Größere Pause.
Hierzu:
Sicilianische Bauernchore (Cavalleria Rusticana).
Oper in 1 Aktzug.
Musik von Pietro Mascagni.
Verloren.
Santuzza, eine junge Bäuerin, A. Schäfer, Turiddu, ein junger Bauer, R. Spier, Lucia, seine Mutter, W. Hofe, Alfio, ein Kaufmann S. Bachmann, Lola, seine Frau, I. Huthardt, Landbesitzer, Kinder.
Die Handlung spielt in einem sicilianischen Dorfe.
Freitag den 23. Oktober
39. Vorst. 6. Vorst. nach Abdom. Ertes und vorletztes Spiel von Franzosi in 1. Abende.
Rigoletto.
Oper in 4 Akten von Verdi.
Rigoletto: Franzoso D'Andrade a. G.

Herm. Graeger Nachf.
Zuh. Aug. Hoske.
Fabrik für Bierdruck-Apparate.
Größtes Specialgeschäft am Plage. Billigste Neuauflage.
Freyberg-Bräu.
Donnerstag Abend
Mocartle-Suppe, Pökelknochen mit Erbspurrée u. Sauerkraut.
Carl Brauns.

Continental-Hôtel, Halle a/S.
Haus I. Rangés. Im Centralbahnhof.
Verbunden mit elegantem Wiener Café und Wein-Restaurant.
Elektrische Beleuchtung. Centralheizung.
Fernsprecher Nr. 495.
Zimmer von 2 Mk. an incl. Licht und Heizung. Besitzer: Carl Leistner.

Restaurant u. Café Mars-la-Tour,
Freitag den 23. Oktober **Schlachtefest,**
wogegen freundlich einladet
Paul Heinrich.
Kaiser Wilhelms-Halle.
Freitag den 23. Oktober
Großes Schlachtefest.
Früh von 10 Uhr an Wellfleisch, Abends div. Würst und Zwiebe.
L. Schoenemann.

Restaurant n. Café Mars-la-Tour,
Freitag den 23. Oktober **Schlachtefest,**
wogegen freundlich einladet
Paul Heinrich.

Kaiser Wilhelms-Halle.
Freitag den 23. Oktober
Großes Schlachtefest.
Früh von 10 Uhr an Wellfleisch, Abends div. Würst und Zwiebe.
L. Schoenemann.

Restaurant n. Café Mars-la-Tour,
Freitag den 23. Oktober **Schlachtefest,**
wogegen freundlich einladet
Paul Heinrich.

Coburger Bierhalle
Gde der Steins und Mittelstraße.
Morgen Donnerstag
Schlachte-Fest,
wogegen ergebenst einladet
Max Krahl.

Schlachte-Fest,
wogegen ergebenst einladet
Max Krahl.

II. Communaler Wahl-Verein.
Versammlung
Donnerstag den 22. Oktober präcis 8 1/2 Uhr Abends
Kohl's Restaurant, Königstraße 5.
Tagesordnung: Anlegenheit der Stadtwahl-Direktor-Wahl.
Der Vorstand.

Handwerker-Meister-Verein.
Versammlung Freitag den 23. October er. Abends 8 Uhr
Hotel „zur Taube“.
Tagesordnung: 1. Erste Versammlung und Wahlung von 3 Mitgliedern.
2. Vortrag über Heilbarkeit d. 3. Geschichtliches.
Zutritt nur für Mitglieder. Alles Einzelne erforderlich.
Der Vorstand.

Handwerker-Meister-Verein.
Billets zum Circus Herzog für unsere Mitglieder sind zu haben bei
Herrn Eder, Fischer, Bichner, Königler, Speck, Vogler, König (Zischmeister), Lohmeyer, Grecke.
Der Vorstand.

Deutsch-socialer antijemittischer Verein.
Der Vorstand für heute Mittwoch Abend im Saale des Prinz Bauer fällt wegen schwerer Erkrankung des Herrn Dr. Erwin Bauer aus.
Der Vorstand.

Vereinszimmer mit gutem Instrum.
„Restaurant zum Prälaten“, Leipzigerstr. 24, 1.

Vorlesende Woche.
Halle a. S. **Circus Herzog.** Verlag Königl.
Morgen Donnerstag den 22. Oktober 1891 7 1/2 Uhr Abends
Grosse Elite-Vorstellung.
Sauptstücken sind: **Präulein Diomira Magni** in ihrem arabischen **Salmatorales** und **Wronette** zu Pferd. **Die Antreten der besten Kunstreiter** der Welt **Präulein Rosita de la Plata** auf ungelenktem Pferd. **Sultans-Männer** ger. v. 16 Damen. **Almeryk**, vorgef. v. **Herrn Dr. Herzog Sultan**, ger. v. **Herrn Rob. Metz**. Die musikalischen **Steiniger**, vorgef. v. **Herrn Dr. W. Brice**. **Zum Schlus:** **Nur noch 4 Mal!** **Wasserphantome.**
Auführung der **Wasserphantome**. Freitag: Letzte Komiker-Vorstellung mit **Wasserphantome**.

Reilsburg Giebichenstein.
Morgen Donnerstag den 22. Oktober 1891
Grosses Symphonisches Concert
gegeben von der Kapelle des Königl. Sächs. S. Inf.-Regts. Nr. 107.
Dirigirt: Königl. Musikdirector Walther.
Program.
I. Theil.
1. Vorspiel zu „Lohengrin“ Wagner.
2. Fantasie aus der Oper „Cavalleria Rusticana“ Mascagni.
3. Andante con moto aus der Symphonie Nr. 3 von Beethoven.
4. Concert für Violine (E-dur) von Bruch.
5. Fiktion von F. Sted.
II. Theil.
6. Ouverture: Ein Sommerabend von Mendelssohn.
7. Concert für Violoncello von Gorkemann (Herr Eitel).
8. Ungarische Rhapsodie I. von Liszt.
9. Die Wälsche, Intermezzo von Liszt.
10. Die deutsche Waldparade. Charakterstück von Giffarth.
Anfang 8 1/2 Uhr. **Eintritt 50 Pfg.**
Nach Beendigung des Concertes stehen Extra-Wagen der Halle'schen Wiederbahn zur Verfügung.
R. Birkenstock.

Special-Ausschank
Münchener Hackerbräu
Fernsprecher 147. **Leipzigerstraße 87/88.** Fernsprecher 147.
Größtes und angenehmstes Verkehrslokal.
Mittagsstisch von 12-3 Uhr
nach Wahl Suppe u. 1 Gang 60 A, 2 Gänge 80 A mit Compot u. Salat, 1 Abdom. Reichhaltige u. gewählte Früh- u. Abend-Stammkarte, keine Preise. **Gastbräu**, anerkannt bestes Münchener Bier, direkt vom Fass, 1/2 Str. 20 A, 1 Liter (Wass) 45 A. Auch gebe obiges Bier zu Brauereipreisen ab.
Gute Abend: Thüringer Klöße mit Sauerkraut.
Morgen Abend: **Gefüllte Zwiebeln und Lungenhage.**
Gute Anstich der freiden Sendung, dazu **Versäuerter Rietig gratis.**
Ergebenst **H. Steinacker.**

Im großen Saale Hotel zum Kronprinz
Mittwoch den 21. und Donnerstag den 22. Oktober
nur noch 2 Vorstellungen.
Neue sensationelle Experimente auf dem Gebiete des Semanambulismus, Mnemotechnik, des Gedankenlesens, der Psychologie und Spiritismus-Konfession.
Das Sch-Medium.
Swerch 1 Mt., 1. Platz numm. 50 Pf.
Kassa-Größung 7 Uhr. Anfang 7 1/2 Uhr Abends. Biletverkauf in der Musikalienhandlung von **Karow**, Vorjägerstr. 19.

LANE
Mdme NEY
und
Lenormand et Leonora.

Cyklus wissenschaftl. Vorträge für Damen,
im Winter 1891-92.
Der Professor **Dr. Nassemann:** Geschichtliche Charakterbilder aus dem vorletzten und letzten Jahrhundert. 10 Vorträge zu 3 Mt. Montag von 5-6 Uhr im Saale der höheren Mädchenschule. Anfang den 23. Oktober.
Der Vortrag: **Elisabeth Charlotte von der Pfalz.**
Der Prof. **Dr. Dorn:** Praktische Anwendungen der Electricität, mit Experimenten. 8 Vorträge zu 4 Mt. Donnerstag von 5-6 Uhr im physikalischen Institut, Uhr. Beginn. Anfang den 5. November.
Der Prof. **Dr. Robert:** Die deutsche Literatur des 19. Jahrhunderts in den Kontingen ihrer Entwicklung. 6 Vorträge zu 3 Mt. Mittwoch von 5-6 Uhr im Saale der höheren Mädchenschule. Anfang den 4. Nov.
Der Prof. **Dr. Krause:** Die kleinsten Lebewesen (Bakterien) als Krankheits-erzeuger. 6 Vorträge zu 3 Mt. Freitag von 5-6 Uhr im Saale der höheren Mädchenschule. Anfang den 6. Nov.
Der Prof. **Dr. Robert:** Griechische Literatur. 8 Vorträge zu 4 Mt. Donnerstag von 5-6 Uhr im physikalischen Institut, im Saale der höheren Mädchenschule, verbunden mit Besichtigung des archäologischen Museums. Eintrittskarten für einen ganzen Cyklus sind von 12-1 1/2 Mt. in der höheren Mädchenschule zu haben. Außerdem ist zur Vervollständigung unserer Ausgaben eine Extraabgabe von 1 Mt. zu ertheilen. Karten zu einzelnen Vorträgen werden im Einlage des Saales für 1 Mt. abgegeben.
Sch. 2. Vorles. **Dr. Robert: Schiller.** Professor **Dr. Nassemann, Professor Dr. J. Conrad, Direktor Dr. Biedermann.**

Walhalla-Theater
Direction: Richard Hubert.
Neuer Spielplan!
Brothers Sprunkell, die Schlangentöchter der Witte Sabara (Schlangen). Die Familie Benoit. **Barter-Affäre** mit vierzehn Schiefen. — **Sisters Adelaide** und **Lillian**, Brauerey-Unternehmensverwalter. — **Little Freddy**, Hand-Gaullibrit. — Die Geschwister **Clara** und **Max Corley**, Revolverkämpfer, Geliebte. — **Franklin**, **Alta**, **Scherz**, **Hedwig** und **Waldmüllerin**. — **Herr R. Wilhelm**, Original-Komiker.
Beginn 8 Uhr. Ende 11 Uhr.

Concordia-Theater
Geiststraße 15.
Sensationeller neuer Spielplan.
The Heras, 2 Damen, 3 Herren, 1 Knabe, **Alfobaten** in **Frank** und **Walldichte**.
Brothers Sprunkell, **Sisters Adelaide**, **Paul Krugler**, **Josephine**, — **Willy** und **Paul**, **Marthe**, **Giuse**, — **Julius**, **Moring** mit seinem **Witolo**-Theater. **Franklin**, **Alta**, **Scherz**, **Hedwig**, **Waldmüllerin**, — **Clara**, **Waldmüllerin**, **Hedwig**, **Waldmüllerin**.
Anfang 8 Uhr. Ende 11 Uhr.
Freie der Plätze:
Saal 50 A, Balkon unumm. 60 A, unnum. 1 A. Loge 1,25 A.
Saalbillets 40 Pfg. in den bekannten Verkaufsstellen.

Dannebergs Restaurant,
Wühroca 23.
Donnerstag den 22. **Schlachtefest** Es laden ergebenst ein
B. Lange.

Wein- und Bier-Restaurant „zum Hebstock“
Wendurberstraße 30
empfiehlt Ihnen guten Mittagsstisch.
Größte Zweifelharte.
— **Unterwegs** Wein, — **H. Spaten** und **Salk**, **Mein**-Bier.
E. Schale.

Güderich's Berg.
Freitag den 23. Oktober
Schlachtefest.

